

Am Rathausplatz 1
67125 Dannstadt-Schauernheim
Telefon: 06231 / 401-137 (Herr Kuntz)
Telefax: 06231 / 401-115



**Inbetriebsetzungsantrag einer Photovoltaikanlage im Parallelbetrieb mit
dem Niederspannungsnetz
des Verbandsgemeindewerkes Dannstadt-Schauernheim**

Antragsteller/Anlagenbetreiber Telefon

Straße, Hs-Nr. PLZ, Ort

Grundstückseigentümer Telefon

Straße, Hs-Nr. PLZ, Ort

Elektroinstallateur / Errichter: **- Wichtig: Kopie Konzessionsabdruck beifügen! -**

Firma: _____ Telefon-Nr. _____

Straße, Hs-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Standort der Photovoltaikanlage:

Straße, Hs-Nr. PLZ, Ort

Neuanlage - **Erweiterung** - **Trennung** - **Änderung** *

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Daten der Anlage:

Wechselrichter Typ: _____ **Summe der Wechselrichter-Nennleistung in kW:** _____

Serien Nr.: _____

mit ENS einphasig / dreiphasig * Netzüberwachung: _____

Modulleistung in kWp: _____

Eingespeister Außenleiter: L1 L2 L3 Sicherung der Netztrennstelle: Typ: _____ Nennstrom: _____

Betriebsweise: Direkteinspeisung / Überschusseinspeisung *

Uneingeschränkt zugängliche Netztrennstelle (genaue Lage): _____

Errichterbestätigung:

„Die voran aufgeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, des Vereins Deutscher Elektrotechniker und den Technischen Anschlussbedingungen sowie der Richtlinie für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen mit dem Niederspannungsnetz des EVU von mir/uns **errichtet, fertiggestellt und geprüft**. Die Anlage kann gemäß §§ 13,14 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) v. 01.11.2006, BGBl. T1. Nr. 50, S. 2477 und TAB Ziffer 3 inbetriebgesetzt werden“.

Die Einrichtungen Spannungsrückgangs- und Spannungssteigerungsschutz sowie Kurzschluss und Überlastschutz sind auf Funktionsfähigkeit geprüft.

Zählerarbeiten

- a) Montage eines EVU-Zählers
- b) Montage eines privaten Zählers

Dokumente der Anlage

- a) Lageplan mit Flurstücks-Nr. und Grundstücksgrenzen
- b) Übersichtsschaltplan der Anlage und des Netzanschlusses mit Entkopplungseinrichtung
- c) Konformitätserklärung des Wechselrichter-Herstellers (VDEW-Richtlinie „Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz“)
- d) Konformitätserklärung des Wechselrichter-Herstellers zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangscheinleistung
- e) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft „ENS“ / Stückprüfungsprotokoll des Herstellers
- f) Eichbescheinigung des privaten Zählers, ausgestellt von einer zugelassenen Prüfstelle
- g) bei PV-Anlagen: Anmeldung bei BNA, Bonn + Versandbestätigung + Registrierungsbestätigung

Der Eigentümer/Anlagenbetreiber der Photovoltaikanlage sowie der Errichter versichern, dass die Dokumente der Anlage (a bis f) vollständig und echt zur Verfügung stehen (jeweils in Kopie beigelegt).

Für die Bearbeitung und die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage werden dem Antragsteller/Anlagenbetreiber entsprechende Kosten verrechnet. Sofern eine Inbetriebnahme durch das EVU oder von ihr Beauftragte nicht möglich ist, werden pro weitere Inbetriebsetzungsversuche die zusätzlichen entsprechenden Kosten verrechnet.

Ort: _____ den _____

(Unterschrift der/des Antragstellers/Anlagenbetreibers)

(Unterschrift der/des Grundstückseigentümer/s)

(Stempel u. Unterschrift des eingetragenen u. anmeldenden Elektroinstallateurs)

